

SAISON 2006/2007 KREISLIGA D III

6. SPIELTAG (Fr.,15.09.06, 18:30 Uhr in Gindorf)

SG KYLLBURG/B/G III – SG NUSBAUM/W II

3:3 (0:2)

Aufholjagd im Dunkeln

An diesem Wochenende hätten wir normalerweise einen Doppelspieltag gehabt. Da die Bollendorfer ihr Spiel gegen uns wegen des Apfelfestes verlegen wollten, mussten wir nur freitags ran. Für mich unverständlich, wie man um diese Uhrzeit ein Spiel in Gindorf (für alle Unwissenden: Gindorf hat kein Flutlicht) austragen will, wenn man 3 (!), ich wiederhole drei, Sportplätze mit Flutlicht hat. Das Spiel wurde zwar um eine halbe Stunde von 19:00 Uhr auf 18:30 Uhr nach vorne verlegt, doch es sollte eng werden mit dem „Licht“.

Die Gäste waren um 18:00 Uhr nur mit einigen Leuten da, es kamen die anderen nur tröpfelweise. Erst ziemlich spät kam der „Trikotmann“. Es war schon nach 18:30 Uhr. Es sollten noch einige Minuten vergehen, ehe das Spiel angepfiffen werden konnte. Dann kamen die Gäste auf den Platz. Ohne ihren etatmäßigen Torwart, der sich noch am umziehen war. Dem Schiri wurde es zu spät und er pfiff die Partie an, wir hatten etwa 18:45 Uhr. Zu Beginn war dann ein Feldspieler der Gäste im Tor und die Nusbaumer starteten mit 10 Mann.

Doch bevor es im Spiel weiter geht noch zu den Hooligans. Da waren: S. Müller (verletzt), D. Harvey, J. Laurath, J. Grethen sowie A. Hartmuth, die meine erste Sekretärin für diese Saison war. S. Müller konnte noch nicht spielen, seine Knieverletzung aus dem Spiel in Ernzen ließ einen Einsatz heute nicht zu.

Zurück zum Spiel: Da die Gäste, wie oben erwähnt, zu Beginn einen Feldspieler im Tor hatten, versuchten wir ein schnelles Tor zu erzielen. Mehr als ein Lattenschuss von D. Berens kam aber nicht heraus, denn schon in der 2. Min. kam der Keeper aufs Feld. Nun hatten die Gäste 11 Mann im Spiel. In der 7. Min bediente D. Berens T. Klein, doch dessen Schuss wurde zur Ecke abgelenkt. Vor mir lief sich ein Spieler der Gäste während des Spiels noch warm, denn vor dem Spiel hatten die Nusbaumer dafür wenig Zeit.... In der 8. Min. scheiterte S. Weber nach Ecke von D. Heine. Dann riss bei uns der Faden. Erinnerungen an das Spiel in Speicher wurden wach. In der 15. Min klärte L. Schleder gleich 2 mal in höchster Not, davon 1 mal auf der Linie. Eine Minute später spielten die Nusbaumer einen weiten Ball. Der Spieler, der den Ball annahm, war klar im Abseits. Da jedoch kein Pfiff ertönte, lief er fröhlich weiter und versenkte den Ball zum 0:1 in unserem Tor. Es war ein kuriose Tor. L. Kirsch fiel und wehrte den Ball ab. Doch was dann ? Von dem auf dem am Boden liegenden Lars flog der Ball im Bogen ins Tor. Keine Ahnung, wie der Ball solch eine seltsame Flugbahn beschreiben konnte ??? Doch was soll's, der Ball war im Tor. In der 19. Min. scheiterte D. Heine nach Ecke von D. Berens. Dann die 20. Min. Wieder ein Konter der Gäste mit einem langen Ball. Ihr Spielstil erinnerte mich im übrigen an den Fußball, den normalerweise der SV Hüttingen zu pflegen spielt. Der Stil war genauso erfolgreich wie der der Hüttinger in deren glorreichen Zeit, denn am Ende tummelte der Ball sich zum 2. mal in unserem Tor. Was war hier mit unserer Abwehr los ? In der 22. Min. hatten die Gäste eine weitere Chance, die sie aber nicht nutzten. In der 27. Min. hatten wir unsere beste Chance. T. Meyer bediente D. Berens. Der schoss im schönen Bogen. Der Ball sollte um den Keeper ins Tor fliegen, doch mit einer klasse Parade verhinderte der Torwart der Gäste den Anschlusstreffer. In der 29. Min. klärte P. Arnoldy in höchster Not. Eine Minute später klärte D. Heine gleich 2 mal auf der Linie, was hatten wir zu dem Zeitpunkt ein Glück! Nachdem Dirk 2 mal geklärt hatte, flog der anschließende Fernschuss der Gäste über das Tor. In der 32. Min. dann wieder eine Chance für uns.

Einen Schuss von H. Lux konnte ein Nusbaumer vor der Linie klären, wenig später hätte S. Weber fast einen Treffer erzielt, doch wieder kein Tor. In der 39. Min. hatten die Gäste noch eine Chance. Nach einer Kopfballchance für D. Berens (42. Min.) war dann Pause.

Ab der 46. Min. spielten wir mit 2 neuen Leuten. W. Blum und H. Lux gingen raus. Für sie kamen unsere „Rotzlöffel“ S. Franzen und M. Meyer ins Spiel. S. Franzen führte sich gut ein, hatte in der 48. Min. eine Kopfballchance. In der 49. Min. irritierte L. Kirsch einen Nusbaumer durch konsequentes Rauslaufen (was er heute, wenn notwendig, selten tat), dass der Ball ins Toraus trudelte. Das hätte eine gute Chance werden können. Doch dann die 54. Min. Wieder ein langer Ball, diesmal kein Abseits. Die Gäste spulten den Angriff schulbuchmäßig ab und vollendeten zum 0:3. War das die Entscheidung ?? Hinten wurde nun umgestellt. J. Kohlei verließ die Liberoposition und ging ins Mittelfeld. T. Meyer rückte dafür nach hinten. In der 58. Min. bediente J. Kohlei T. Klein, doch dessen Schuss ging vorbei. Jan selber scheiterte eine Minute später. Eine weitere Minute später verfehlte ein Schuss von T. Klein sein Ziel. Es dämmerte schon gewaltig. Sollten wir das Spiel noch zu Ende gespielt bekommen ? In der 60. Min. leistete sich T. Meyer fast einen folgenschweren Ballverlust, doch die Gäste konnten kein Kapital daraus ziehen. In der 62. Min. verfehlte ein Kopfball von J. Kohlei sein Ziel. Nun dunkelte es schon ziemlich....Mit der einsetzenden Dunkelheit wurden wir immer stärker. Dann die 68. Min. Eine Kopfballvorlage von P. Arnoldy schnappte sich D. Berens und schob das Leder zum 1:3 ins Tor. Nun war es schon einigermaßen dunkel. S. Franzen hatte seinen rechten Treter „kaputtgespielt“. Er bekam den von H. Lux und spielte fortan mit 2 verschiedenen Schuhen. Das sollte Folgen haben.....In der 73. Min setzte sich D. Berens auf der linken Seite gut durch. Er spielte den Ball nach innen, wo S. Franzen stand und den Ball per Direktschuss in die Maschen versenkte – nur noch 2:3. Nun hatte wenigstens der Schuh von H. Lux ein Tor markiert....Auf einmal war wieder richtig Feuer im Spiel. Es war nun schon so dunkel, dass ich teilweise nicht mehr sah, wer am Ball war. Die Gäste waren besser zu erkennen, hatten die doch weiße Streifen am Arm. Wir hingegen mit unseren Dunkelblau-schwarzen Trikots waren nur schwer zu erkennen. Dann die 76. Min. ein Befreiungsschlag der Hausherren landete bei T. Klein. Der schnappte sich das Leder und zog ab. Was passierte dann ?? Der Ball landete doch tatsächlich zum 3:3 im Tor der Nusbaumer. Aus der Reaktion der Torwards ließ sich schließen, dass er den Ball erst sehr spät sah. Das war uns natürlich egal, wer hatte denn für den verspäteten Spielbeginn gesorgt ?? Wer es nicht mehr weiß sollte noch mal an den Beginn des Textes zurückgehen. (Tipp: Wir waren es nicht !). Das war für uns toll. Innerhalb von nur 8 Minuten das Spiel von 0:3 auf 3:3 gedreht. In der Schlussphase hätte jeder Schuss ein Treffer sein können. Es hieß nun, nur keinen zum Schuss kommen lassen. Der Schiri machte nun eine „Sehprobe“. Er stellte sich vor das Tor der Nusbaumer und kontrollierte, ob er noch unser Tor sah. Er sah es noch und so wurde weiter gespielt. Hätte er das Tor nicht mehr gesehen, wäre das Spiel wohl abgebrochen worden....In der 79 und 82. Min hatte Ide noch 2 Chancen, doch eine ging am Tor vorbei und die andere hielt der Keeper der Gäste. J. Kohlei hatte in der 83. Min. noch eine Kopfballchance. Einige Minuten später war dann Schluss.

Heute waren wir in der ersten Hälfte wieder einmal zu unkonzentriert und fingen uns wieder dumme Tore. So liefen wir früh einem Rückstand hinterher. Als dann das 0:3 gefallen war erwartete wohl jeder eine „Packung“. Doch dank guter Moral und wohl auch besserer Sicht im Dunkeln erkämpften wir uns am Ende einen verdienten Punkt. Im nächsten Spiel (Lokald Derby gegen Oberkail) heißt es erst mal hinten sicher stehen, konzentriert spielen und auf die Gelegenheiten lauern. Man sah ja in Erzen, dass man mit der Spielweise ohne viel Hektik einen Sieg landen kann.

Unser Team:

Lars Kirsch, Jan Kohlei, Patrick Arnoldy, Werner Blum (ab der 46. Min. Marco Meyer) Leo Schleder, Stefan Weber, Thomas Meyer, Thomas Klein, Dirk Heine, Harald Lux (ab der 46. Min. Stefan Franzen), Dirk Berens.

Ersatz: Dirk Bohr.